

Inhaltsverzeichnis

Ein erstes Wort	3
Die Welt in uns	4
In nomine Pasqualscher Gedanken	5
Die Wahrheit der Wissenschaft	11
Endlich – Unendlich	11
Was ist eine Tempel-Philosophie?	12
Eine kleine Philosophie	14
„Nun zur Großen Philosophie“	19
Metaphysik - Transphysik	20
Zu den Universen	22
Einblicke in die Philosophie der Urlehre	23
Propädeutik	23
Die Natur der Schöpfung	25
Was ist Philosophie?	26
Ein Brief als Antichamprieren	32
Denknotwendigkeit	46
Eine Tempelphilosophie	46
1.) Des Tempels Vorhof - Vorgesdanken	47
2.) Das Bild der Welt-Entstehung in der Rigveda	51
3.) Ein Welt-Gedanke	52
4.) Anfang und Ende	53
5.) G e l e i t	54
6.) Winke des Denkens	55
7.) Bewusstsein oder Wille	61
8.) Unser Gehirn unser Lebensgefährte	70
9.) Totalität und Ganzheit	72
Historische Aspekte des Weltverstehens	74

1.) Die altägyptisch-assyrisch-babylonische Anschaulichkeit	75
2.) Die altindische Scholastik	77
3.) Die altgriechische Logik	80
4.) Der abendländische Universalismus	82
5.) Der morgenländische Messias-, Erlösungs- und Wunderglaube	84
Die Philosophie der Philosophie	85
1.) Streitgespräch	85
2.) Philosophie und Wissenschaft	86
3.) Die erweiterte Logik	88
4.) Das sechskategoriale Kontinuum	90
5.) Gibt es die Zeit als ein ens a se?	92
6.) Urbild eines Heiligen Reyches	93
Die Philosophie der Urlehre	94
Vorhof	94
1.) Vom Geist der Philosophie	94
2.) Eine Tempel-Philosophie	110
Die Bedeutung der Ordnung als Weltwirklichkeit	111
„Eine Antwort an die Philosophien“	111
3.) Der innere Aufbau des Tempels	111
4.) Die kulturelle Reihe	119
5.) Als Einteilung folgt die „Dreifelder-Lehre“.	121
6.) Die Bausteine des Urtempels	124
7.) Die 16 Füße Brahman	126
8.) Die Entsprechungen der 16 Füße des Brahman	127
Das Bild des Urtempels	128
Der U r t e m p e l	128
Der G E G E N T E M P E L	129
1. Das Wesen der einzelnen Urphänomene	130
M E N S C H 0	130
U R S A C H E 1	135
R H Y T H M U S 2	139
E R D E 3	143
K A M P F / B E W E G U N G 4	148
W Ä R M E 5	152
D U F T 6	154

PFLICHT / FREIHEIT 7	157
V O L K / F A M I L I E 8	160
S I N N 9	163
G E S T A L T 10	166
L I C H T / F A R B E 11	171
M A C H T 12	172
Unendlich 13	175
T O N 14	181
W A H R H E I T 15	185
2. Einleitende Beweisführung	189
3. Das universal Verbindliche;	190
4. Die Polaritäten oder Zielrichtungen	191
5. Die Umkehrungen oder Gegenphänomene	192
6. Die Reihen und Reihenfolgen der Urphänomene	193
7. Die Fehlbesetzungen durch das „Räuber-Phänomen“ Macht	194
8. Die Neurosen	195
Die Abendländische Kultur als Weltkultur	196
Zurück in die Zeit	197
Das Menschsein	201
Schlussbetrachtung	202
Nach-Denkliches	204